

- [2990.] C. A. Mylius in Sonnenberg sucht:
1 Bose, Handbuch der Blumengärtnerei. 2 Thle. Fehlt bei Hahn.
- [2991.] Die A. Sorge'sche Buchhandlung in Osterode sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:
Bibel in 12 Lief. à 2 gr. Hildburghausen.
Stunden der Andacht. 7. Aufl. 1822. 5. Bd.
Apparatus crit. ad Demosthenem c. Schäfer.
- [2992.] Die S. G. Krieger'sche Buchhandlung in Cassel sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Oesterr. milit. Zeitschrift. 1827. 1—3. Heft.
- [2993.] Wir suchen und bitten um sofortige Zusendung:
1 Zschokke's Novellen u. Dichtungen. 3. Aufl. in 8 Theilen. I. und II. Band apart.
Leipzig, den 12. Juni 1838.
Wild und Sohn.
- [2994.] B. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Wellauer, de Thesmophoriis. Fehlt bei Marx in Breslau.
- [2995.] S. Höhr in Zürich sucht:
1 Baumgarten, Naturlehre. 1. 2. Lief. Bog. 1—41. u. Taf. 1 bis 3.
- [2996.] S. A. Barth in Leipzig sucht:
1 Wassenberg, de urbe Daventria eruditionis in Belgia matre et conservat. celeberrima.
1 Verbung, über den alten Ruhm der Stadt Deventer als Erziehungsschule zur wahren Geistesbildung.
1 Delprat, über d. Leben und die Verdienste des G. Groete.
1 H. Hamelmann, opera genealogico-historica de Westphalea et Saxonia.
1 Barrigny's Lebensbeschreibung des Erasmus, von Renke übersetzt.
1 Prochaska's vermischte Abhandlungen.
bittet jedoch um vorherige Preisanzeige.
- [2997.] G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig sucht und bittet um schleunige Einsendung:
1 Nölting, Ciceron. Chrestomathie. 2 Thle. 8. Hamburg, Bohn. 1. 8.
- [2998.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 de Geer, Abhandlungen zur Geschichte der Insecten. 7 Thle. Nürnberg 776—83. 4.
1 Euler, Calcul. different. institt. Petr. 775. 4.
1 Buch, geognostische Reise in Deutschland. 2 Bände. Berlin 802. Fehlt beim Verleger.
1 Thon, entomologisches Archiv. 2 Bde. Jena 1827. Fehlt.
- [2999.] Die Jos. Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht antiquarisch unter vorheriger Preisanzeige:
1 Eckhel, J., doctrina numorum veterum. 8 Tomi in 4. Wien 1792—1798.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3000.] Um Zurücksendung von Hoffmann's Schriften und Hauff's Märchen, wer dazu berechtigt ist, müssen wir bitten, da wir später, als bis Ende Juni kein Exemplar mehr annehmen können. Bei den frühern Abdrücken dieser Anzeige ist, durch einen Schreibfehler veranlaßt, statt Hauff's Märchen — Werken gesetzt, was die treffenden Handlungen berücksichtigen wollen. Stuttgart, D.-M. 1838.

Fr. Brodhag'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[3001.] **C i r c u l a i r.**
Eöln, am 25. Mai 1838.

P. P.

Nach gegenseitiger Uebereinkunft haben die Theilhaber des lithographischen Institutes unter der Firma

Gebr. Kehr u. Niessen

diese Firma unter dem 1. November 1837 für aufgelöst erklärt, und sich die gegenseitigen Unterschriften nur in Liquidation vorbehalten.

Mit dem heutigen Tage hören diese Unterschriften in Liquidation gänzlich auf, indem

Herr L. Niessen Vater

die Activa und Passiva der Handlung, wie solche unter dem 1. November 1837 bestanden haben, für seine alleinige Rechnung übernommen hat.

Indem wir Ihnen für seither bewiesenes Vertrauen bestens Dank sagen, bitten wir Sie, dasselbe auch auf unsern Nachfolger übertragen zu wollen.

Ergebenst

Gebrüder Kehr u. Niessen.
in Liquidation.

Eöln, am 25. Mai 1838.

P. P.

Auf vorstehendes Circulaire Bezug nehmend, erlaube ich mir, Ihnen hiermit anzuzeigen, daß ich unter der Firma

Ludwig Niessen

mich mit dem Verlaufe der von den Herren Gebr. Kehr u. Niessen übernommenen lithographischen Kunstblätter beschäftigen werde.

Sie wollen daher die Güte haben, das Conto der Herren Gebr. Kehr u. Niessen auf die neue Firma zu übertragen.

Indem ich mir vorbehalte, Ihnen in Kürze mit neuem Kataloge über meine Verlags-Artikel und den Verkaufsbedingungen aufzuwarten, ersuche ich Sie, von meiner Unterschrift, so wie von der meines Sohnes L. Niessen, den ich mit der Führung dieses Geschäfts beauftragt habe, gefälligst Vormerkung zu nehmen, und meinen achtungsvollen Gruß zu genehmigen. Ergebenst

L. Niessen Vater.

[3002.] Erfurt, im Juni 1838.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß ich zum 2. Juli a. c. auf hiesigem Plage unter meiner Firma eine

Musikalienhandlung

errichte. Demzufolge erlaube ich mir, Sie zu bitten, mir in Ihren Büchern ein Conto zu eröffnen, und verbinde damit die Bitte, mir Nova in einfacher Anzahl gleichzeitig mit andern Handlungen zukommen zu lassen. Durch thätige Verwendung für Ihre Verlagswerke werde ich, so wie durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen gegen Sie, mich Ihres mir zu schenkenden Vertrauens würdig zu machen suchen. — Herr C. A. Klemm in Leipzig hat die Güte, meine Commissio-